



**BILFINGER**

## Pressemitteilung

9. Oktober 2024

---

### **Bilfinger erhält Zertifizierung für Compliance-Management-System nach ISO 37301**

- **Bilfinger unterstreicht Commitment zu höchsten Compliance-Standards**
- **Zertifikatsverleihung durch TÜV Nord im Bilfinger Headquarter in Mannheim**
- **Standardisierung und Einhaltung der Compliance-Prozesse ermöglicht Effizienz und nachhaltiges Wachstum im Sinne der Unternehmensstrategie**

**Mannheim, Deutschland.** Der international tätige Industriedienstleister Bilfinger wurde für sein Compliance-Management-System nach ISO 37301 zertifiziert. Mit der erstmaligen Zertifizierung unterstreicht das Unternehmen sein andauerndes gruppenweites Bekenntnis zu höchsten Compliance-Standards und ethischen Geschäftspraktiken. Um die erfolgreiche Umsetzung des Compliance-Management-Systems (CMS) in den operativen Geschäftseinheiten nachzuweisen, wurden unter anderem zahlreiche strategisch relevante Bilfinger-Standorte in Europa, Nord Amerika und im Nahen Osten überprüft. Am 7. Oktober verlieh TÜV Nord als unabhängige Zertifizierungsstelle vor Ort in der Konzernzentrale in Mannheim das offizielle Zertifikat.

Die ISO-Norm 37301 beschreibt als international anerkannter Standard seit 2021 detailliert die Rahmenbedingungen und Prozesse für ein effektives CMS in Unternehmen. So verleiht die Zertifizierung Partnern, Kunden und Investoren Transparenz darüber, dass gesetzliche und regulatorische Anforderungen erfüllt, Ressourcen effizient genutzt sowie Risiken minimiert werden.

„Die Bedeutung von Compliance nimmt weltweit stetig zu. Ehrlichkeit und Integrität sind heute entscheidende Erfolgsfaktoren für die Unternehmensführung in der EU und vielen anderen Regionen. Die ISO 37301 definiert einen international anerkannten Standard, der die Implementierung und Aufrechterhaltung von Compliance-Management-Systemen bestätigt. Deshalb freue ich mich sehr, Bilfinger zum erfolgreichen Audit gratulieren zu dürfen“, sagt Wolfgang Wielpütz, Geschäftsführer TÜV NORD CERT. „Wir konnten uns an den verschiedenen internationalen Standorten selbst davon überzeugen, wie tief das Thema Compliance im Unternehmen verankert ist. Das CMS bindet nicht nur alle Mitarbeitenden aktiv ein, sondern genießt auch ein hohes Maß an Akzeptanz – der ideale Ausgangspunkt für die weiterhin erfolgreiche Aufrechterhaltung der Prozesse.“



**BILFINGER**

### **Compliance als Teil des Selbstverständnisses**

Mit der neuen Zertifizierung macht Bilfinger sein Engagement in Sachen Compliance nach außen noch besser sichtbar. Die Einhaltung höchster Standards sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der internen Prozesse ist für Bilfinger seit Jahren – unabhängig von der TÜV-Zertifizierung – Teil des Selbstverständnisses. Zuletzt unterstrich Bilfinger den Wert von Standardisierung, Bündelung und Risikominimierung als zentralem Bestandteil der Unternehmensstrategie:

„Unsere Operative Exzellenz ist einer von zwei strategischen Hebeln, mit denen wir uns als die Nummer 1 für unsere Kunden zur Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit etablieren möchten“, betont Thomas Schulz, Vorstandsvorsitzender von Bilfinger. „Standardisierte Prozesse spielen hierbei eine wichtige Rolle: Durch sie steigern wir unsere Effizienz und Profitabilität, während wir mögliche Risiken gezielt minimieren. So schaffen wir Transparenz gegenüber unseren Stakeholdern und ein vertrauensvolles, sicheres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden.“

Stefan Sannert, Director Compliance-Management-System & Trade Compliance bei Bilfinger, betont zudem den Wert der internen Zusammenarbeit für die Umsetzung: „Die TÜV-Zertifizierung bestätigt den Erfolg unserer andauernden Maßnahmen. Dieser Erfolg ist ein Teamerfolg: Um hohe Compliance-Standards und damit das nachhaltige Unternehmenswachstum sicherzustellen, arbeiten wir im Konzern funktionsübergreifend zusammen. Dabei gehen wir ganzheitlich vor und beziehen in unsere Betrachtungen alle Rechtsgebiete und regulatorischen Vorgaben ein. Auch in Zukunft werden wir nach Möglichkeiten suchen, um uns weiter zu verbessern.“

Neben der Definition von Richtlinien und Prozessen wird die Umsetzung des CMS bei Bilfinger durch verschiedene IT-Tools unterstützt. So stellt es die Einhaltung zahlreicher neuer regulatorischer Anforderungen wie aus der EU-Richtlinie zur Unternehmens-Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) und dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sicher. Schließlich trägt das CMS im Konzern entscheidend zu einer positiven Unternehmenskultur bei.

Zu den zertifizierten Managementsystemen im Unternehmen zählt Bilfinger neben ISO 37301 auch das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001, das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001, das Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach ISO 45001 sowie das SCC-Zertifikat (Sicherheits Zertifikat Kontraktoren Petrochemie, SCC<sup>P</sup>-SCC-VAZ).



# BILFINGER



Bei der Übergabe in Mannheim v.l.n.r.: Michael Volz, Chief Compliance Officer und Director Group Compliance bei Bilfinger; Gebhard Keuffel, General Counsel bei Bilfinger; Wolfgang Wielpütz, Geschäftsführer TÜV NORD CERT; Thomas Schulz, Vorstandsvorsitzender von Bilfinger; Viktoriia Mitchenko, Director Compliance Middle East bei Bilfinger; Stefan Sannert, Director Compliance-Management-System & Trade Compliance bei Bilfinger.

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit von Kunden aus der Prozessindustrie zu steigern und sich hierfür als Partner Nummer 1 im Markt zu etablieren. Dabei deckt das umfassende Leistungsportfolio von Bilfinger die gesamte Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist überwiegend in Europa, in Nordamerika und im Mittleren Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen aus den Bereichen Energie, Chemie & Petrochemie, Pharma & Biopharma sowie Öl & Gas. Mit seinen knapp 30.000 Mitarbeitenden hält der Konzern höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 4,5 Milliarden €. Um seine Ziele zu erreichen, hat Bilfinger zwei strategische Stoßrichtungen identifiziert: die Neupositionierung als führendes Unternehmen in der Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit und die operative Exzellenz, welche die Leistungsfähigkeit der Organisation verbessern wird.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

